

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, den 26. Dezember 1975, 7.45 Uhr :

Eine neuerliche Störung hat mit kräftigen Norwestwinden in Nordtirol geringen Schneefall gebracht. Nur im Raum Kufstein-Kitzbühel erreicht der Zuwachs bis 10 cm. Laut Wetterwarte ist wieder zunehmender Hochdruckeinfluß zu erwarten.

Mit der meist nur geringen Schneelage und dem unbedeutenden Neuschneezuwachs besteht in ganz Tirol keine Lawinengefahr für Talbereiche und Verkehrswege.

Auch im Tourenbereich ist die geringe Schneebrettgefahr auf schattseitige Hänge mit Schwimmschneeschichten und auf einzelne Tribschneeansammlungen meist im kammnahen Bereich beschränkt. Abseits gesicherter Pisten ist damit vor allem im Osten Tirols etwas Vorsicht geboten.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung If - Lawinenwarndienst

Lagebericht Kühtai, Freitag, 26. Dez. 75, 8.00 Uhr :

Eine neuerliche Störung hat mit kräftigem Nordwestwind nur geringen Schneefall gebracht. Laut Wetterwarte ist bereits wieder mit zunehmendem Hochdruckeinfluß zu rechnen.

Mit der geringen Schneelage und dem unbedeutenden Neuschneezuwachs bleiben Talbereiche und Verkehrswege ohne Lawinengefahr. Auch im Tourengebiet bleibt die geringe Schneebrettgefahr auf schattseitige Hänge mit Schwimmschneeunterlage und auf einzelne Tribschneeansammlungen im kammnahen Bereich beschränkt.